

Der Marktgemeinderat Geiselwind hat in seiner Sitzung vom 23.04.2018 folgende Tagesordnungspunkte behandelt und vorbehaltlich der Sitzungsniederschriftsgenehmigung folgendes beschlossen:

➤ **Mehrgenerationenplatz Haag – Auftragsvergaben**

Die Maßnahmen der beschlossenen Errichtung des Mehrgenerationenplatzes Haag wurden in verschiedenen Gewerken aufgeteilt;

Galabau (Wege- Belags-, Gestaltungs- u. Pflanzarbeiten)

Holz- u. Metallbauarbeiten

Betonbauarbeiten / Kneippanlage

Die Schätzkosten v. g. Baumaßnahmen wurde vom Ing. Büro Müller-Maatsch in Höhe von insgesamt brutto 235.916,72 € ermittelt.

Die Gesamtmaßnahme einschl. Nebenkosten ist mit rd. brutto 280.000,-- € geplant und im Haushalt berücksichtigt. Landschaftsarchitekt Herr Müller-Maatsch erläutert die Planung und die jeweiligen Maßnahmen entsprechend der jeweiligen Gewerke.

- **Auftragsvergabe Gewerk Galabau**

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung fand die Angebotseröffnung für das Gewerk Galabau am Do. 12.04.2018 statt. Nach Prüfung der Angebote wurde als wirtschaftlichster Bieter die Fa. Luthardt, Sugenheim zum Vergabepreis i. H. von brutto 207.897,58 € ermittelt.

Das Höchste Angebot lag bei 280.768,64 €. Verschiedene Bedarfs- und Alternativpositionen wurden besprochen u. führen im Endergebnis zur Vergabesumme in Höhe von brutto 207.897,58 €.

Der Marktgemeinderat Geiselwind beauftragt die Fa. Luthardt, Sugenheim für die Arbeiten zur Errichtung des Mehrgenerationenplatzes Haag (Gewerk Galabau) unter Berücksichtigung der vereinbarten Änderung auf Grundlage des Angebotes zum Angebotspreis i. H. von brutto 207.897,58 €. Bauseits zu erbringende Eigenleistungen werden vom Bauhof des Marktes Geiselwind ausgeführt.

- **Auftragvergabe Gewerk Holz- u. Metallbau**

Im Holz- u. Metallbaugewerk wurden von insgesamt acht angeforderten Angeboten drei Angebote abgegeben. Nach Prüfung der Angebote wurde als wirtschaftlichster Bieter die Firma Haßler, Münchhof, Burghaslach, in Höhe von 32.794,44 € (brutto) ermittelt. Das Höchste Angebot lag bei 55.225,52 € (brutto)

Der Marktgemeinderat Geiselwind beauftragt die Fa. Haßler, Burghaslach für die Arbeiten zur Errichtung des Mehrgenerationenplatzes Haag (Holz- u. Metallgewerk) auf Grundlage des Angebotes zum Angebotspreis i. H. von 32.794,44 €.

Bauseits zu erbringende Eigenleistungen werden vom Bauhof des Marktes Geiselwind ausgeführt.

- **Auftragsvergabe Gewerk Betonbau**

Im Gewerk Betonbauarbeiten wurde von 5 angeforderten Angeboten nur ein Angebot vorgelegt. Nach Prüfung des Angebotes wurde entsprechend des Vergabevorschlages ein Auftragsvergabepreis i. H. von brutto 22.148,28 € ermittelt.

Der Marktgemeinderat Geiselwind beauftragt die Fa. Hofmann KG, Burghaslach für die Arbeiten zur Errichtung des Mehrgenerationenplatzes Haag (Gewerk Betonbauarbeiten) auf Grundlage des Angebotes zum Angebotspreis i. H. von 22.148,28 €.

Bauseits zu erbringende Eigenleistungen werden vom Bauhof des Marktes Geiselwind ausgeführt.

➤ **Anschaffungen verschiedener Maschinen und Geräte für den Bauhof**

- **Aufsitzmäher mit Fernsteuerung**

Für die durchzuführenden Mäh- und Mulcharbeiten von Grünflächen einschl. Wasserschutzgebiets – und Kläranlagenflächen ist die Anschaffung / Ersatzbeschaffung eines Mulchgerätes / Aufsitzmähers vorgesehen. Durch zunehmende Mähflächen mit Steilhängen, die regelmäßig zeitintensiv per Hand gemäht werden müssen, erscheint die Beschaffung sinnvoll. Die geforderten Voraussetzungen werden vom Gerät AS Aufsitz-Allmäher AS 940 Sherpa 4 WD RC erfüllt. Das Gerät kann Manuell oder per Fernsteuerung betrieben werden. Der Verwaltung liegen 3 Angebote der Firmen Richard Köstner AG, Neustadt a.d. Aisch, Müller Landtechnik KG, Dittelbrunn und BayWa AG, Bad Brückenau vor. Günstigster Anbieter ist die Firma Köstner aus Neustadt a.d. Aisch. Das Vorführgerät (2,5 Arbeitsstunden) liegt bei 16.999,00, das Neugerät bei 18.499,00 Euro brutto. Das Mulchkit kostet zusätzlich 303,35 Euro zusätzlich.

Der Marktgemeinderat Geiselwind beschließt die Anschaffung eines AS Aufsitz-Allmäher AS 940 Sherpa 4 WD RC inkl. Mulchkit bei der Firma Köstner AG, Neustadt a.d. Aisch. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit ist das Vorführgerät zu beschaffen. Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2018 eingestellt. Bürgermeister Nickel wird ermächtigt alle erforderlichen Verträge hierzu abzuschließen.

- **GPS-Gerät mit Zubehör**

Nachdem die Anschaffung versch. Spezialgeräte in Zusammenarbeit mit dem Markt Burghaslach nicht zustande kommt, ist die Anschaffung des benötigten GPS- Gerätes mit Zubehör ohne Beteiligung und Förderung vom Markt Geiselwind geplant.

Neben der Feststellung von Leitungstrassen, welche digital aufgenommen werden sollen, ist die Aufnahme und Überwachung der Kanalschächte (jährliche Schachtkontrolle) mit entsprechender Software zum GPS-Gerät möglich.

Nach Angebotsanforderung wurden dem Markt Geiselwind hierzu verschiedene Angebote vorgelegt. Die Angebotsspanne versch. Anbieter reicht von rd. 14.300,-- € bis 55.400 € (Netto) je nach Ausstattung. Für den geplanten Nutzungsumfang hat die Fa. PPM, GPS/ÜZ Lülsfeld das wirtschaftlichste Angebot i. H. v. netto 14.218,-- € zzgl. jährlicher wiederkehrender Nutzungs- sowie Wartungs- und Pflegegebühren i. H. v. 565,60 € (Netto) vorgelegt. Bei den jährlich wiederkehrenden Nutzungskosten, etc., sind Kosten der Software für die Kanalüberwachung, etc. mit beinhaltet. Teuerster Anbieter war die Fa. Leica - einschl. Software mit Netto: 55. 412,-- €. Die Fa. PPM, 82377 Penzberg arbeitet mit der ÜZ-Lülsfeld und der Software des Marktes Geiselwind (RIWA GIS), hierdurch sind die Softwares und Schnittstellen ideal aufeinander abgestimmt und unkompliziert einsetzbar.

Der Marktgemeinderat Geiselwind beauftragt die Fa. PPM, 82377 Penzberg/ÜZ Lülsfeld für die Anschaffung eines GPS-Gerätes einschl. Software i. H. v. 16.919,42 € (Brutto) entsprechend dem Angebot v. 16.04.2018. Für die jeweilige Software sind jährliche Nutzungs-, Wartungs- und Pflegegebühren in Höhe von 565,60 € einzuplanen. Bürgermeister Nickel wird ermächtigt alle hierzu erforderlichen Verträge abzuschließen.

➤ **Erneuerung der Telefonanlage - Auftragsvergaben**

Die Telefonanlage im Verwaltungsgebäude (Rathaus) wurde im Jahr 2006 beschafft. Die Anlage ist stark veraltet. Die Nutzung und Pflege ist sehr eingeschränkt und teilweise nicht mehr möglich. Durch die anstehende Umstellung auf IP-Telefonie im laufenden Jahr ist eine Nutzung nicht mehr möglich. Eine Neuanschaffung ist zwingend erforderlich.

Die Telefonanlage befindet sich derzeit im Rathausuntergeschoss und ist aus sicherheits- und ausfalltechnischen Gründen in den EDV Raum zu verlegen. Weiterhin bedarf es auf Grund der Verkabelungssituation im Alt- und Neubau zusätzlicher Kabelverlegungen und neuen Telefondosen. Der Umfang kann auf Grund der unübersichtlichen Leitungsstruktur noch nicht vollends abgeschätzt werden.

Der Verwaltung liegen zwei Angebote der Firmem Telekom Deutschland GmbH, Bonn und Telefonanlagenbau Pötzsch, 97753 Karlstadt vor. Der günstigste Angebotspreis der vergleichbaren Leistungen liegt bei ca. 8.201,21 Euro (brutto) und wurde von der Firma Pötzsch aus Karlstadt abgegeben. Hierbei handelt es sich um Geräte aus dem Hause Mitel. Außerhalb dieser Summe liegen weitere Nebenpositionen die Optional, sowie teilweise bei der Umstellung auf IP Telefonie zwingend erforderlich sind, vor. Das Angebot der Telekom liegt bei 8.268,00 €. Hinzu kommt ein verpflichtender Wartungsvertrag mit einer Summe von ca. 1200 €. Die Funktion der Sprechanlagen, das Verlegen der

Telefonanlage ins Obergeschoss und die damit verbundenen Leistungen wurden überhaupt nicht erfasst bzw. angeboten.

Der Marktgemeinderat Geiselwind beschließt die Anschaffung einer neuen Telefonanlage der Marke „MITELE“ für das Rathausgebäude bei der Firma Telefonanlagenbau Heiko Pötzsch, Karlstadter Pfad 11, 97753 Karlstadt. Der erste Bürgermeister wird dazu ermächtigt die entsprechenden Verträge zu schließen und die notwendigen Zusatzleistungen bis zu einem Betrag von max. 15.000,00 € zu erteilen. Haushaltsmittel sind im Haushalt 2018 eingestellt.

➤ **Erweiterung und Aktualisierung der EDV Anlage und Softwareausstattung**

a. Bürgerserviceportal auf www.geiselwind.de – komuna.RSP

Mit der Maus ins Rathaus – Seit 01.01.2018 ist jede Behörde nach Art. 2 und 3 BayEGovG verpflichtet einen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten zu schaffen, sowie Onlineservices mit der damit verbundenen Abwicklung des Bezahlverkehrs vorzuhalten. Die Firma Komuna GmbH bietet mit dem Produkt – komuna.RSP – Rathausserviceportal die Grundlage. Dem Bürger wird dadurch der Onlinezugang zur Verwaltung rund um die Uhr ermöglicht. Mit Anträgen wie z. B. Anforderung von Meldebestätigung, Führungszeugnis, Geburtsurkunde, Beantragung von Briefwahlunterlagen, Wasserzählerübermittlung, Onlinefundbüro und vielem mehr kann der Bürger online seinen Belangen auf der gemeindlichen Homepage rund um die Uhr nachgehen. Anträge laufen direkt in die Fachverfahren der Gemeindeverwaltung und können einfach und unkompliziert bearbeitet werden. Der Auftrag hierzu wurde auf Grund der zeitlichen Forderung entsprechend der Verfügung des ersten Bürgermeisters bereits an die Firma Komuna GmbH vergeben und kann voraussichtlich nach Umsetzung Mitte/Ende Juni genutzt werden. Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt eingestellt.

b. Dokumentenmanagement und Vorgangsbearbeitungssystem - komuna.RIS

Die Verwaltung setzt seit vielen Jahren zur Schriftgutbearbeitung und Verwaltung ein Dokumentenmanagementsystem der Firma Held „REGISAFE“ ein. Das Programm ist schwergängig und kompliziert, wodurch es bereits seit längerem nicht mehr den Anforderungen der Verwaltung entspricht. Eine einheitliche Struktur innerhalb der Verwaltung ist verloren gegangen. Das Potential des Programms kann und wird nicht genutzt. Eine Integration der Abläufe und der resultierenden Schreiben die aus den bestehenden Fachverfahren der Firma Komuna stammen ist ebenfalls nicht möglich. Die beiden großen Kommunalprogrammhersteller – Komuna und AKDB bieten Dokumentenmanagementsysteme, wobei die Anbindung und Integration der Fachverfahren aus technischer Sicht nur bei der Herstellerfirma der Fachverfahren erfolgen kann. Die Verwaltung hat sich das Dokumentenmanagementsystem „komuna.RIS“ (komuna) angeschaut. Das Produkt spricht für sich und wird von anderen Kommunen als empfehlenswert gelobt. Der Markt Geiselwind ist zudem zufriedener Kunde der Firma Komuna. Zwecks umfangreicher und kostenintensiver Umstellung wurde ein Wechsel des Programms bisher nicht durchgeführt. Ein Umstieg aus heutiger Sicht ist zwingend erforderlich und bringt die notwendigen Vorzüge einer workflowpassierenden Nutzung und einer elektronischen Postbearbeitung und damit einer sinnvollen elektronischen Ablage mit sich. Das Angebot der Firma Komuna umfasst neben dem Programm, notwendige Software, sowie schätzungsmäßige Installations-, Schulungs- sowie Fahrtkosten zu einem Gesamtpreis von ca. 11.200 €. Hinzu kommt die Beschaffung eines Scanners zu ca. 1.000 €. Die jährlichen Programmkosten liegen bei ca. 700 € was im Vergleich zum Altprogramm ca. 750 € günstiger ist. Das Programm ermöglicht im Bausteinprinzip die Ergänzung weiterer Produkte wie z.B. ein Ratsinformationssystem, die elektronische Archivierung von Kassenbelgen usw. Die Anschaffungskosten liegen bei einmalig ca. 12.500 € brutto. Die Kosten der jährlichen Softwarepflege betragen ca. 700 € brutto.

c. Datenbankumstellung „SQL“ für Fachverfahren „komuna.finanz“

Der Markt Geiselwind setzt für das Fachverfahren komuna.finanz "CIP" derzeit die Datenbank Microsoft Visual FoxPro ein. Die Firma Komuna hat die Datenhaltung unter dieser Datenbank zum 31.12.2019 gekündigt. Die Umstellung soll auf die bereits in der Verwaltung im Einsatz befindliche Datenbank SQL erfolgen. Die Komuna GmbH teilt mit, dass ein Installationstermin frühzeitig vereinbart werden sollte. Die Kosten der Umstellung betragen lt. Angebot 2.761,40 € brutto.

Der Marktgemeinderat Geiselwind beschließt die Beschaffung und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems – komuna.RIS sowie die Umstellung auf die Datenbank SQL bei der Firma Komuna GmbH, EDV Beratung, Wallerstraße 2, 84032 Altdorf mit einem Gesamtbetrag von max. 16.500 €. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt die erforderlichen Verträge zu schließen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2018 bereits berücksichtigt.

d. Elektronische Archivierung von Rechnung, Belegen und Steuerbescheiden – CIP-Archiv

Die Bereiche Rechnungen, Belege und Steuern sind stark papierbelastet. Die Anzahl an Belegen, etc. hat sich in den letzten Jahren stark vermehrt. Zur Archivierung bedarf es regelmäßiges und zeitintensives Ablegen von Belegen und Bescheiden. Weiterhin besteht ein umfangreicher Platzbedarf zur langfristigen Archivierung dieser Belege. Der Gesetzgeber sieht eine vollständige elektronische Umsetzung in den nächsten Jahren vor um auf Papier zu verzichten. Der erste Schritt hierzu ist das CIP-Archiv der Firma Komuna GmbH, wodurch Belege und Rechnungen, Steuerbescheide, etc. ab sofort elektronisch archiviert werden können. Durch die Integration im vorgenannten Dokumentenmanagementsystem komuna.RIS erübrigen sich in vielen Bereich dadurch umfangreiche Ablagetätigkeiten. Platzbedarf ist kein Problem mehr, zudem ist die Suche und Auswertung von Belegen ab sofort für alle Kollegen mit Mausclick möglich. Der Verwaltung liegt hierzu ein Angebot der Firma Komuna GmbH vor. Die Einrichtungsgebühren samt Lizenz und Schulung liegen bei ca. 3.500 Euro brutto. Hinzu kommt die Beschaffung eines Scanners zu ca. 1.000 €.brutto. Die Jährlichen Software- und Lizenzkosten liegen bei 950 € brutto. Für die Zukunft ist für elektronische Belege eine Langzeitarchivierung sicherzustellen. Diese betrifft neben den eben genannten Belegen und Bescheiden auch Emails und Schriftgut. Zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten ist die Einführung eines sogenannten Wurmsystems erforderlich. Die Kosten hierfür liegen hierfür bei knapp 10.000 € einmalig, sowie jährlich 2.400 €. Die örtliche Rechnungsprüfung sieht eine Langzeitarchivierung heute noch nicht für erforderlich. Die Einführung ist für die nächsten Jahre vorzusehen. Die Einführung des CIP-Archivs sollte zum Jahreswechsel erfolgen. Die Kosten von ca. 4.650 € fallen erst im Folgejahr 2019 an.

e. Umstellung des Fachverfahren im Einwohnermeldeamt von MESO auf Vois

Der Markt Geiselwind setzt im Einwohnermeldeamt das Fachverfahren MESO (komuna) ein. Die Firma Komuna hat den Support für das Programm zum 31.12.2019 gekündigt und die Umstellung auf komuna.vois angeboten. Die Umstellung betrifft alle Kunden der Firma Komuna GmbH. Termine für die Umstellung und die damit verbundenen Schulungen, etc. kann auf Grund der heutigen Auftragslage voraussichtlich erst im letzten Quartal 2019 erfolgen. Ein Auftrag sollte daher schnellstmöglich vergeben werden. Programmkosten fallen keine an. Die Kosten der Umstellung, Integration und Anpassung der Formulare sowie der vorgeschlagenen Schulungsmaßnahmen betragen lt. Angebot v. 31.01.2018 ca. 5.700 € brutto. Die monatlichen Kosten für Software und Pflege betragen 240,00 € brutto. (= zusätzlich 40,00 €). Die Kosten fallen erst nach Umstellung im Haushaltsjahr 2019 an.

Der Marktgemeinderat Geiselwind beschließt die Beschaffung und Einführung des Kassenarchives – CIP-Archiv, sowie die Umstellung des Einwohnermeldeprogramms komuna.vois zu einem Gesamtpreis von ca. 10.500,-- € bei der Firma Komuna GmbH, EDV Beratung, Wallerstraße 2, 84032 Altdorf. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt die erforderlichen Verträge abzuschließen und die erforderliche Hardware mit einer Gesamtsumme bis max. 12.000 € zu beschaffen. Die Haushaltsmittel werden im Haushalt 2019 eingestellt.

➤ **Umbau Innenräume Rathaus – Anschaffung Klimagerät für Server- und Verwaltungsräume**

Der neu errichtete Serverraum ist zu klimatisieren. Im Zusammenhang der Serverkühlung soll eine Klimaanlage auch für drei Verwaltungsräume im OG Rathaus installiert werden. Hierzu wurden nach Angebotsanforderung insgesamt zwei Angebote vorgelegt. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Kälte- u. Klimatechnik Skorsetz, 97318 Kitzingen zum Angebotspreis i. H. v. 10.801,69 €/brutto. Das vergleichbare Angebot der Fa. Mainklima GmbH, 97076 Würzburg liegt um 872,- € höher bei 11.673,98 €/brutto.

*Der Marktgemeinderat Geiselwind beauftragt die Firma Kälte- u. Klimatechnik Skorsetz, 97318 Kitzingen für die Installation der Klimageräte entsprechend dem Angebot v. 02.03.2018 zum Angebotspreis von brutto 10.801,69 €.
Die Stromzuführung wird bauseits durchgeführt.*

➤ **Langfristige Sicherung der Wasserversorgung – Auftragsvergabe Ingenieurleistungen für weiteren Bauabschnitt 2019**

Ersatzneubau Hochbehälter Geiselwind

Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung war es bisher geplant den Hochbehälter Geiselwind um weitere 500 qm zu erweitern. Aufgrund baulicher (örtlichen Gegebenheiten, Hanglage, massive Grabungen erforderlich etc.) als auch technischer Schwierigkeiten (Einbindung sowie Steuerung der beiden bestehenden Hochbehälter mit der neuen Anlage etc.) ist es vorgesehen, den Hochbehälter als Ersatzneubau in Hallenbauweise (Edelstahlbehälter) zu errichten.

Vom Ing. Büro Finster wurde ein Ingenieurangebot abgegeben. Die Arbeiten sind gemäß HOAI der Honorarzone III Mindestsatz zugeordnet. Das Grundhonorar gemäß HOAI beläuft sich auf 78.692,60 €. Der Bruttoangebotspreis incl. Nebenkosten beläuft sich auf 63.890,97 €. Nach der derzeitigen RZWas müssen die Arbeiten 2019 abgeschlossen werden. Es ist jedoch eine Verlängerung des Förderzeitraums geplant.

*Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung ist der Ersatzneubau des Hochbehälters Geiselwind erforderlich. Der Marktgemeinderat beauftragt das Ing. Büro Finster, für die erforderlichen Ingenieurleistungen (Lph. 1 – 9) zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung zum Ersatzneubau des Hochbehälters Geiselwind gemäß dem vorgelegten Ingenieurangebot vom 29.03.2018 zum Bruttoangebotspreis von 63.890,97 €.
Bgm. Nickel wird ermächtigt die erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen hierzu abzuschließen.*

➤ **Dachsanierung des Kindergartens der Kath. Kirchstiftung Geiselwind – Kostenbeteiligung des Marktes Geiselwind**

Die geplante Dachsanierung des Kindergartens Geiselwind soll durchgeführt werden. Hierzu wurden seitens des Trägers verschiedene Angebote eingeholt und eine Kostenschätzung erstellt. Die Schätzkosten werden mit insgesamt 128.191,09 € mitgeteilt.

Die Kath. Kirchenstiftung Geiselwind beantragt die Kostenbeteiligung seitens des Marktes Geiselwind in Höhe von 50 %.

Der Markt Geiselwind beschließt eine einmalige Kostenbeteiligung für die geplante Dachsanierungsmaßnahme des Kindergartens Geiselwind in Höhe von 50 %, max. der mitgeteilten Schätzkosten (128.191,10 €) - somit in Höhe von max. 64.095,55 €.

Soweit auf Grund des vorzulegenden Verwendungsnachweises (Rechnungsnachweise) eine günstigere Kostensumme festgestellt wird, reduziert sich die Kostenbeteiligung entsprechend.

Die geforderten Finanznachweise und Fördervoraussetzungen des Kindergartenträgers der Kath. Kirchstiftung St. Burkhard sind dem Markt Geiselwind vorzulegen bzw. nachzuweisen. Ein Rechtsanspruch auf zukünftige Förderungen in dieser Höhe wird durch die Einmalförderung nicht begründet.